

# Theater Meggenhofen: Wenn das Leben der Bauern auf dem Spiel steht

Von Peter Grubmüller, 04. Juni 2026, 17:56 Uhr

 [nachrichten.at](#) als bevorzugte Google-Quelle hinzufügen.



Auch der heranwachsende Bauer Hansi (Mattheo Macheiner) muss um seine Zukunft würfeln.

Bild: Ariane Kabengi

## Bejubelte Uraufführung von Fritz Eggers Tragikomödie "Spaltboden" in der Regie von Georg Schmedleitner

Der Strick um den Hals der Bauern zieht sich zusammen – einst wie heute. Vor 400 Jahren ließ der bayerische Statthalter Graf Herberstorff die rechtlosen Seelen evangelischen Glaubens gegeneinander ums Leben würfeln. Mit diesem mörderischen Vorgang, einem Mitauslöser des oberösterreichischen Bauernkriegs des Jahres 1626, setzt sich im Theater Meggenhofen das Stück "Spaltboden" des künstlerischen Leiters Fritz Egger in Gang. Hier muss gestorben werden, auf diesen Schrecken kann man sich verlassen – bis ein Handy läutet und sich die Szene als Probe für die "Frankenburger Würfelspiel"-Aufführung herausstellt. In einer Gegenwart verortet, in der das Schicksal der Bauern wegen kläglicher Milch-, Fleisch- und Getreidepreise erneut auf dem Spiel steht.

Am Mittwoch fand die zupackende Uraufführung statt.

Regisseur Georg Schmedleitner balanciert die Schlaglichter zwischen den Zeiten (Kostüme: Cornelia Kraske) beeindruckend: Als ihr Bruder tödlich verunglückt, korrigiert Herta (Karola Niederhuber) ihren Lebensentwurf und übernimmt den elterlichen Hof. Ihr von einer Schauspielkarriere träumender Mann Hans (Reinhold G. Moritz) beschließt, sie samt ihren drei Kindern dabei zu begleiten, ohne jemals Lust auf die Plagerei im Stall zu entwickeln. Unter den Däsigen nie angekommen, werden seine Nächte nach "Würfelspiel"-Proben im Wirtshaus zum Tag. Dort schaut er der Kellnerin Erika (Valentina Waldner) mehr als bloß hinterher.

Erika ist mit Karl (Felix Stichmann) verbandelt, einem studierten Landwirt, der sein Glück als Bio-Bauer findet. In der Nachbarschaft taumelt der über Jahre von seinem Vater verprügelte, mit einem Mutter-Komplex beschwerte Herbert (Fritz Egger) durch die Rasanz der Zeit und über seinen insolventen Hof. Ehe er seine Ernte verschleudert, fackelt er die Felder ab. Diese drei konträren Lebenslinien schildern die verdichteten Szenen aus. Von drei Bauern überlebt nur einer.

## Analyse und bittersüßer Humor

Der mystische schwarze Knecht Ambros (Andreas Pühringer) – Todesengel und Atem der Mutigen in einem – steht wie ein Wächter an der Schnittstelle der Jahrhunderte. Seine Falltüren zu den Verhältnissen von gestern wachsen sich zu Rufzeichen aus, die ob einer tänzelnden dramatischen Struktur in die Gegenwart weisen. Live-Musik (Andy Radovan, Stella Radovan, Thatiana Gomes, Maximilian Kanzler) speist Tempo und Atmosphäre zwischen schmerzhafter Analyse und bittersüßem Humor zwischen Lagerhaus-Kultur und Bürgermeister-Allmacht (Peter Scholz).

Um über die Runden zu kommen, bietet Herta "Urlaub am Bauernhof" an. Das lesbische Paar Heike (Anna Starzinger) und Renate (Michaela Kaspar) quartiert sich mit Tochter Saskia (Elisabeth Reichinger) ein. Bald stolpern alle über die Spuren von Renates Hausruck-Vergangenheit.

Unzählige Male dreht sich die kollektive Suche nach dem Glück, den Boden unter den Füßen verlieren die

Szenen nie. Stattdessen funkeln die Spitzen von Sehnsüchten und Konflikten, die jeden im Publikum am Krawattl packen. Ein Ausweg aus der Perspektivlosigkeit des Bauern-Daseins könnte die Gründung eines Theaters sein.

Es ist gut möglich, dass der im Hausruck geborene Bauernkrieg-Anführer Stefan Fadinger den in den 1570er-Jahren erbauten Kircheckerhof kannte. Dieses ehemalige Bauerngut ist seit Jahren der prächtige Rahmen des Theaters Meggenhofen, das sich mit diesem Volkstheater-Kunstwerk glänzend in den commune-Reigen des Gedenkens an 400 Jahre Bauernkrieg einfügt. Langer, begeisterter Applaus für ein starkes Stück Zeitgeschichte und das fabelhafte Ensemble mit Niederhuber, Moritz, Egger und Pühringer in spielerischer Bestform.

**Fazit:** So geht kluges Volkstheater!

**Termine** bis 11. Juli, Karten: [www.theatermeggenhofen.at](http://www.theatermeggenhofen.at)

**AUTOR**

**Peter Grubmüller**

Ressortleiter Kultur

[✉ p.grubmueller@nachrichten.at](mailto:p.grubmueller@nachrichten.at) [Autor folgen](#)

